

Haushaltsplan der Provinzial-Blinden-Unterrichtsanstalt
zu Düren.

Haushaltsplan

der

Provinzial-Blinden-Unterrichtsanstalt zu Düren
„Elisabeth-Stiftung“

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1906 bis 31. März 1907.

Hierzu Anlage A, Voranschlag über den Arbeitsbetrieb (S. 191).

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	Betrag
			für das Rechnungs- jahr 1906.	für das Rechnungs- jahr 1905.
I.		Ueberstrag	6 570	6 570
	3	Für die Lehrpersonen Gehälter	13 780	14 840
	4	Wohnungsgeldzuschuß für 3 Lehrer je 360 M., außerdem für den Musiklehrer Entschädigung für Wohnung, Brand und Licht 470 M.	1 550	1 550
	5	Vergütung für nicht gewährte freie Beföstigung	364	364
	6	Für den Maschinenmeister und 3 Werkmeister Gehälter . . .	6 550	6 550
	7	Wohnungsgeldzuschuß für den Maschinenmeister und 3 Werkmeister Summe Titel I.	1 400 30 214	1 100 30 974
II.		Audere persönliche Ausgaben.		
	1	Für die Anstaltsärzte Remunerationen	500	500
	2	Für die Führung der Kassengeschäfte für den Arbeitsbetrieb	300	300
	3	Für einen Bureangehilfen zur Verwendung in Diätenform .	900	900
	4	Vergütung an die Genossenschaft der Gestirten für die Wirtschaftsführung	3 500	3 500
		Zu übertragen	5 200	5 200

Nichtin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
—	—	
—	1 060	Stelleninhaber: 1. Lehrer Koch, bisheriges Gehalt 2 200 M. 2. „ Dorbach, 2 000 „ 3. „ Nießen, Anfangsgehalt 1 800 „ 4. „ R. R., 1 800 „ 5. „ R. R., 1 800 „ 6. Musiklehrer Engelß, bisheriges Gehalt 2 580 „ 7. Handarbeitslehrerin Ernst, bisheriges Gehalt 1 600 „ Außerdem freie Station, pensionsberechtigt zum Be- trage von 665 M. zusammen 13 780 M. Lehrer Dief ist gestorben; die Stellen zu 4 und 5 werden von den zur Zeit auf Probe angestellten Lehrern Joff und Becker wahrgenommen, diese erhalten den Wohnungsgeldzuschuß erst nach der definitiven Anstellung als Blindenlehrer. Die Lehrer Koch und Dorbach haben statt des Wohnungsgeldzuschusses Dienst- wohnung inne, pensionsberechtigt zum Betrage von 327 M., die Lehrer Nießen und Engelß beziehen Wohnungsgeldzuschuß, letzterer außerdem Licht und Brand. Das Gehalt der Lehrerin Ernst entspricht der vom 45. Rheinischen Pro- vinziallandtage genehmigten Besoldungsanträge.
—	—	Die Handarbeitslehrerin Ernst bezieht an Stelle der ihr zustehenden freien Beföstigung den Betrag von 364 M. in bar.
—	—	Stelleninhaber: 1. Maschinenmeister Lehmann, Höchstgehalt 1 800 M. Außerdem Dienstwohnung — an deren Stelle hat Lehmann eine Mietwohnung für 500 M. — mit Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 340 M. 2. Seilermeister Bordenbüumen, Höchstgehalt 1 600 „ Außerdem Wirtentschädigung. 3. Kochmaschinenmeister Groenich, Höchstgehalt 1 600 „ Außerdem Wirtentschädigung. 4. Buchbindermeister Ernst, bisheriges Gehalt 1 550 „ Außerdem Wirtentschädigung. zusammen 6 550 M.
300	—	Der Maschinenmeister hat an Stelle der freien Dienstwohnung eine Mietwohnung zu 500 M., die Werkmeister Bordenbüumen, Groenich und Ernst beziehen je 300 M. Wirtentschädigung. In die bisher von Werkmeister Ernst innegehabte Dienstwohnung ist der Lehrer Dorbach eingezogen.
300	1 060	
—	760	
—	—	
—	—	Die Geschäfte der Anstaltsärzte nehmen Dr. med. Rifer und der Augenarzt Dr. med. van den Bosch wahr.
—	—	Die Kassengeschäfte für den Arbeitsbetrieb werden von dem Kassanten der Provinzial- Heil- und Pflegeanstalt nebensächlich besorgt.
—	—	Der gegenwärtig beschäftigte Bureangehilfe bezieht eine Gesamtergütung von 1800 M., welche zur Hälfte von dem Blinden-Fürsorgeverein getragen wird.
—	—	Der Betrag steht vertraglich fest. Beagl. Titel III Nr. 1 der Ausgabe.

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für das Rechnungs- jahr 1906.	für das Rechnungs- jahr 1905.
III.	Uebertrag	57 550	57 550
5	a. Für die laufende Unterhaltung der Gebäude	4 300	4 300
	b. Für Neuendeckung des Daches und zur Sicherung der durchlässigen Giebel	10 000	—
6	Für Instruktionsreisen des Lehrpersonals sowie für Begleitung von Hörglingen auf Ferientouren (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	400	400
7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	1 792	1 792
	Summe Titel III.	74 042	64 042
Wiederholung.			
I.	Befolgungen	30 214	30 974
II.	Anderc persönliche Ausgaben	10 384	10 384
III.	Sächliche und sonstige Ausgaben	74 042	64 042
	Summe der Ausgabe	114 640	105 400
	Die Einnahme beträgt Ausgleich.	114 640	105 400

Wahin jezt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
+	-	+	-	
—	—	—	—	Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1902 . . . 3 108,09 M.
—	—	—	—	1903 . . . 3 558,43 "
—	—	—	—	1904 . . . 8 915,17 "
10 000	—	—	—	zusammen 15 576,69 M.
				oder durchschnittlich 5192,23 M.
—	—	—	—	Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1902 . . . 457,06 M.
—	—	—	—	1903 . . . 454,06 "
—	—	—	—	1904 . . . 361,46 "
—	—	—	—	zusammen 1 272,57 M.
				oder durchschnittlich 424,19 M.
—	—	—	—	Die Ausgabe hat betragen im Rechnungsjahre 1902 . . . 1 408,45 M.
—	—	—	—	1903 . . . 2 031,88 "
—	—	—	—	1904 . . . 1 891,52 "
10 000	—	—	—	zusammen 5 331,85 M.
				oder durchschnittlich 1777,28 M.
				Zu verrechnen sind hier die Ausgaben für Bureaukosten, Steuern, Versicherungsbeiträge, Reinigung der Aborte, Schlammfänge, Pöle, Wege, Parkpflege, sowie sonstige Kosten.
—	—	—	760	
10 000	—	—	—	
10 000	—	760	—	
9 240	—	—	—	
9 240	—	—	—	

Titel	Verfasser	Jahr
...
...
...
...
...
...
...
...
...
...
...
...

Anlage A.

Blinden-Unterrichtsanstalt zu Düren.

Arbeitsbetrieb.

Anlage A

zum Haushaltsplan

der

Provinzial-Blinden-Unterrichtsanstalt zu Düren.

Voranschlag über den Arbeitsbetrieb

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1906 bis 31. März 1907.



Nr.	Titel	Verfasser
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50

Haushaltsplan der Provinzial-Blinden-Unterrichtsanstalt
zu Neuwied.

Haushaltsplan

der

Provinzial-Blinden-Unterrichtsanstalt zu Neuwied
„Auguste Victoria-Haus“

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1906 bis 31. März 1907.



Titel. Nr.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungs- jahr 1906.	für das Rechnungs- jahr 1905.
I.	Pensionsbeiträge der Zöglinge	2 200	2 000
II.	Kleider- und Wäschekostenbeiträge der Zöglinge	5 000	4 800
III.	Verkauf von Handarbeiten	8 000	7 200
IV.	Sonstige Einnahmen	10	10
V.	Zuschuß aus Provinzialmitteln	48 750	48 140
	Summe der Einnahme	63 960	62 150

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag		Witzin jetzt		Bemerkungen.
		für das Rechnungs- jahr 1906.	für das Rechnungs- jahr 1905.	mehr	weniger	
I.	Befoldungen.					
1	Für den Direktor Gehalt Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pen- sionsberechtigt zum Betrage von 770 M.	4 000	4 000	—	—	Stelleninhaber: Direktor Zronberg, bisheriges Gehalt 4000 M.
2	Für die Lehrpersonen Gehälter Wohnungsgeldzuschuß für drei Lehrpersonen je 300 M.	7 450	6 400	1 050	—	Stelleninhaber: 1. Lehrer Krage, bisheriges Gehalt 3 600 M. 2. „ Schläter, bisheriges Gehalt 3000 M. und 200 M. Er- höhung als Ausgleich für frühere Dienstjahre 2 200 „ 3. Lehrerin Friede, bisheriges Gehalt 1 650 „ zusammen 7 450 M. Die höheren Gehälter des Lehrers Krage und der Lehrerin Friede entsprechen der vom 45. Rheinischen Provinziallandtage genehmigten Befoldungsovertage.
3	Für 2 Werkmeister Gehälter Mietentschädigung je 240 M.	2 450	2 450	—	—	Stelleninhaber: 1. Werkmeister Baumann, bisheriges Gehalt 1 225 M. 2. „ „ „ „ „ „ 1 225 „ zusammen 2 450 M.
	Summe Titel I.	15 280	13 930	1 350	—	

Titel	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1906.	für das Rechnungs- jahr 1905.
III.		Ueberstrag	41 850	41 750
	7	Für Unterhaltung der Gebäude, der Heizungs- und Beleuchtungsanlagen	1 500	1 500
	8	Für Instruktionsreisen des Lehrpersonals sowie für Begleitung von Zöglingen auf Ferientreisen (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	250	250
	9	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	880	880
		Summe Titel III.	44 480	44 380
Wiederholung.				
I.		Befordnungen	15 280	13 930
II		Andere persönliche Ausgaben	4 200	3 840
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	44 480	44 380
		Summe der Ausgabe	63 960	62 150
		Die Einnahme beträgt	63 960	62 150
		Kaufgleich.		

Titel				Witlin jezt		Bemerkungen.
				mehr	weniger	
				+	-	
				100	—	
				—	—	Ausgegeben sind im Rechnungsjahre 1902 . 1 557,15 M. 1903 . 1 655,59 .. 1904 . 1 742,22 .. zusammen 4 954,96 M. oder durchschnittlich 1651,65 M.
				—	—	Ausgegeben sind im Rechnungsjahre 1902 . 301,26 M. 1903 . 117,92 .. 1904 . 184,97 .. zusammen 604,15 M. oder durchschnittlich 201,38 M.
				—	—	Ausgegeben sind im Rechnungsjahre 1902 . 880,91 M. 1903 . 789,89 .. 1904 . 1 450,19 .. zusammen 3 120,49 M. oder durchschnittlich 1040,16 M.
				100	—	
				1 350	—	
				360	—	
				100	—	
				1 810	—	
				1 810	—	

Nr.	Titel	Jahr	Blätter
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50

Haushaltsplan über den Unterstützungsfonds für Blinde.

Haushaltsplan

über den

Unterstützungsfonds für Blinde

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1906 bis 31. März 1907.



No.	Title	Author
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50